



Freya Gittel und Nicolas Schnipkoweit von der Beratungsstelle Step diskutierten mit den Jugendlichen über Süchte und Suchtmittel.

## Den Gefahren der Sucht begegnen

Gemeinsame Präventionstage aller drei Schulen im Schulzentrum Liebigstraße

Holzminden (gru). Bereits zum vierten Mal fanden die Sucht-Präventionstage im Schulzentrum Liebigstraße statt. An zwei Tagen nahmen die Schüler des achten Jahrgangs der Dr. Jasper-Realschule, der Johannes-Falk-Hauptschule sowie der Anne-Frank-Schule an den vielfältigen Programmpunkten teil. Organisiert wurden die Präventionstage durch das Team der Schulsozialpädagoginnen Kerstin Ahlbrecht, Constanze Siems und Ulrike Reschke. „Diese Tage sind eine wichtige Gelegenheit, die Schüler über die Gefahren von Suchtmittelmissbrauch und Abhängigkeit aufzuklären, sie für das Thema Sucht zu sensibilisieren und somit ein klares Bewusstsein gegenüber Suchtstoffen und Süchten zu schaffen“, erklärte Ina Lange, Rektorin der Dr. Jasper-Realschule, die Zielsetzung der Veranstaltung.

fluss im Straßenverkehr simuliert, wie sich Alkohol auf die Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr auswirkt. Alfred Sauer (Polizei Holzminden) sowie Florian Hoppe und Esra Ates von der Kreisjugendpflege brachten den Schülern in einem Quiz die Problematiken des Suchtstoffes Alkohol näher.

Zwei ehemalige Drogenabhängige, die durch die Arbeit der Therapieeinrichtung „Neues Land“ den Weg zurück in ein Leben ohne Sucht gefunden haben, berichteten den Schülern von dem Einstieg in ihre persönliche Drogenkarriere und ihren individuellen Schicksalschlägen. Die christliche Drogenberatungsstelle „Neues Land“ mit Sitz in Hannover besteht seit 1972, unterhält neben klassischem Streetwork-Programmen mit Abhängigen auch Therapiehäuser in Schorborn und Amelith, in denen Mitarbeiter der Einrichtung zusammen mit Betroffenen leben.

Ein weiterer Programmpunkt der Präventionstage am Schulzentrum war das Angebot der Holzmindener Suchtberatungsstelle „Step“. Nicolas Schnipkoweit und Freya Gittel arbeiteten in Übungen mit den jugendlichen Schülern unter anderem heraus, was sie über die Ursachen und Folgen von Süchten wissen, und wie sich jeder Ein-

zelne vor Sucht und Suchtstoffen schützen kann. Damit private Probleme, die jeder Mensch

in seinem Leben hat, nicht irgendwann im Teufelskreis einer Sucht enden.



Wie betrunken: Jenny und Pascal versuchen, den Parcours mit Rauschbrille abzugehen.

ANZEIGE

[www.sparheizer.de](http://www.sparheizer.de)

**FRISCH & KLETTKE**

**Frisch&Klettke**  
Brückenstraße 5, Bdw  
0 55 33 / 40 88 55

SOLAR-HEIZUNG-SANITÄR

Jens-Peter Meffert und Tatjana Meyer von der Holzmindener Polizei demonstrierten den Jugendlichen mit Hilfe einer Spezial-Brille, die Alkoholein-